

# Polypharmazie

Impulsvortrag

Mag. Dr. Silvia Hetz, Krankenhausapothekerin  
Klinikum Wels-Grieskirchen

Mag. Dr. Silvia Hetz – Impulsreferat

29. April 2010

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Gewissensfrage:

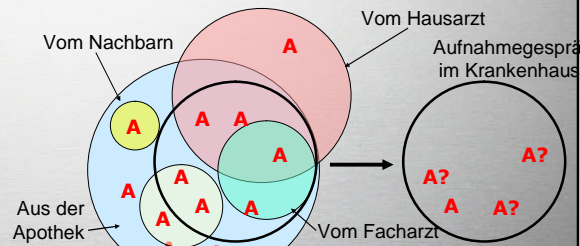
- Wer weiß eigentlich, welche Medikamente unsere Patienten einnehmen?



- Der Hausarzt?
- Der Facharzt?
- Der Krankenhausarzt?
- Der Apotheker?
- Die Angehörigen?
- Sie denken der Patient!

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Die ganze Wahrheit? Oder nur Teile davon?



Mag. Dr. Silvia Hetz – Impulsreferat

29. April 2010

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Die ganz normale Österreicherin:



Meine Mutter leidet unter:

- Übergewicht
- Schilddrüsenunterfunktion
- Bluthochdruck
- Erhöhtem Cholesterin
- Diabetes, Typ II
- Sulfonamid-Allergie
- Neuralgien
- Depressionen
- Verdauungsproblemen
- Haarausfall

**POLY-  
PHARMAZIE**

Meine Mutter, 70 Jahre, bei der Lektüre  
der Gesundheitsbeilage der Kronenzeitung

29. April 2010

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Ihre Arzneimittel:



- 1 x Thyrex 0,1 mg
- 3 x Glucophage 1000 mg
- 3 x Novonorm 2 mg
- 8 I.E. Insulin Lantus
- 1 x Ramicomp
- 1 x Seloken 47,5 mg
- 2 x Ixel 50 mg
- ½ x Simvastatin 40 mg
- 2 x Thrombo-ASS 100 mg
- 2 x B-Vitamin-Komplex
- 1 x ARCA B
- 1 EL Vitamin-Tonikum

Mag. Dr. Silvia Hetz – Impulsreferat

29. April 2010

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## 12 Arzneimittel...

- 17 Tabletten täglich
- eine Insulingabe
- 10 Wirkstoffe
- 45 potentielle Wechselwirkungen



Mag. Dr. Silvia Hetz – Impulsreferat

29. April 2010

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Ursachen der Polypharmazie

- Polypharmazie ist ein gutes Geschäft
- Polypharmazie sichert Arbeitsplätze
- Verbotene Arzneimittelwerbung kommt mehr oder weniger „getarnt“ an den Patienten
- Patienten fordern eine „einfache und schnelle Lösung“ oder wechseln den Arzt



29. April 2010

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Der Hersteller liefert die Evidenz

- **Abhängige** Studien beweisen, was Klementine immer schon wusste!
  - Je früher eingesetzt,
  - Je höher dosiert,
  - Je länger verabreicht,
  - Desto mehr Wirkung!



Mag.Dr. Silvia Hetz – Impulsreferat

## Was können Gesetzgeber, Behörden und Hauptverband tun?

- Die Basis für **unabhängige Evidenz** schaffen
- Studien in Auftrag geben, die klären:
  - Ob's ein bisschen weniger auch sein darf?
  - Wie lange Therapien dauern sollten
  - Welche Präparate gleichwertig sind
  - Welche Präparate oder Therapieansätze kosteneffektiver sind



29. April 2010

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Was kann der Arzt tun?

- Indikation überprüfen
- Behandlungsdauer festlegen
- Therapietreue überprüfen
- Dosierungsschema vereinfachen
- Selbstmedikation und Mehrfachverordnungen prüfen
- Alternative Behandlungsmethoden ausschöpfen
- Nebenwirkungen nicht mit Medikamenten behandeln
- Informationen der Apothekerin entgegennehmen



INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Was kann die Apothekerin tun?

- Patientenfragen gründlich hinterfragen
- Therapietreue überprüfen
- Selbstmedikation und Mehrfachverordnungen überprüfen
- Nebenwirkungen und Wechselwirkungen der Medikation überprüfen
- Nebenwirkungen nicht mit Zusatzverkäufen therapieren
- Den Arzt informieren
- Den Patienten zum Arzt verweisen



INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Was kann das Krankenhaus tun?

- Bei der Aufnahme auf Polypharmazie prüfen
- Einweisungsgrund hinterfragen
- Arzneitherapie überdenken und anpassen
- Neu eingestellte Patienten überwachen
- Arzneitherapie-Konsilium etablieren



Mag.Dr. Silvia Hetz – Impulsreferat

29. April 2010

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

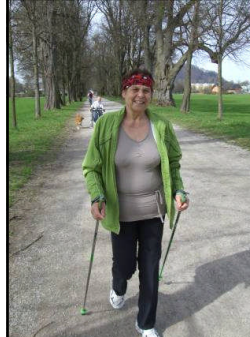
## Was kann der Patient tun?



- Arzneimittelquellen reduzieren
- Liste aller verwendeten Arzneimittel mit sich führen
- Den Hausarzt über die gesamte eingenommene Medikation informieren
- Arzneimittel wie verordnet einnehmen und Probleme rückmelden
- Therapiealternativen akzeptieren

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

## Die ganz normale Österreicherin?



- 4.000 km/Jahr am Fahrrad-Ergometer
- 15 km/Woche Nordic-Walking

*...leider erst, **seitdem** sie weiß, dass sie Diabetes hat.*

29. April 2010

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Kennen Sie Ihr Risiko?**

5-1-3-2

INITIATIVE  
PATIENTEN  
SICHERHEIT